

Medieninformation

2/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 12. Januar 2021

Fast zwei Drittel des sächsischen Klärschlamms 2019 verbrannt

In Sachsen wurden 2019 insgesamt 661 öffentliche biologische Abwasserbehandlungsanlagen betrieben. In diesen fielen 68 688 Tonnen Trockenmasse Klärschlamm an, was annähernd der eigenerzeugten Klärschlammmenge des Vorjahres entspricht. Die Trockenmasse stellt rein rechnerisch die Menge des Klärschlamms bei vollständigem Wasserentzug dar.

Insgesamt wurden 70 296 Tonnen Trockenmasse Klärschlamm einer direkten Entsorgung, also der stofflichen Verwertung oder der thermischen Entsorgung, zugeführt. Die Reduktion von zwischengelagertem Klärschlamm um 1 537 Tonnen Trockenmasse führte im Jahr 2019 dazu, dass mehr Klärschlamm direkt entsorgt als eigenerzeugt wurde.

Für knapp zwei Drittel der direkt entsorgten Klärschlammmenge bzw. 44 280 Tonnen Trockenmasse erfolgte eine thermische Beseitigung. Dabei wurden 42 787 Tonnen Trockenmasse Klärschlamm (96,6 Prozent) großteilig in Kohlekraftwerken, Zementwerken oder ausgewählten Abfallverbrennungsanlagen mitverbrannt. Die Behandlung in Monoverbrennungsanlagen umfasste 1 323 Tonnen Trockenmasse Klärschlamm (3,0 Prozent). Bei den übrigen 170 Tonnen Trockenmasse (0,4 Prozent) konnte der Weg der Verbrennung nicht nachverfolgt werden.

Das verbleibende Drittel der direkt entsorgten Klärschlammmenge (26 016 Tonnen Trockenmasse) wurde stofflich verwertet. Ein Viertel dieser Menge entfiel auf die Verwertung in der Landwirtschaft, weitere 17,4 Prozent auf Verwertung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen und die übrige Menge (58,1 Prozent) auf sonstige stoffliche Verwertung, wie der Vererdung, Vergärung oder Kompostierung.

Auskunft erteilt: Patrick Starkloff, Tel.: 03578 33-3220

Daten sind für das Land Sachsen sowie für die Kreisfreien Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht: Q I 9 – j/19

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Eigenerzeugte Klärschlammmenge und direkte Klärschlamm Entsorgung aus öffentlichen biologischen Abwasserbehandlungsanlagen 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in Tonnen Trockenmasse)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eigenerzeugte Klärschlamm- menge insgesamt ¹⁾	Direkte Klärschlamm- entsorgung ²⁾	Davon	
			thermische Entsorgung	stofflich verwertete Menge insgesamt
Chemnitz, Stadt	4 466	5 164	3 307	1 857
Erzgebirgskreis	5 262	5 505	4 356	1 149
Mittelsachsen	6 559	6 894	6 704	190
Vogtlandkreis	3 718	3 692	3 692	-
Zwickau	4 840	4 948	4 948	-
Dresden, Stadt	12 020	12 012	4 326	7 686
Bautzen	6 336	6 294	607	5 687
Görlitz	4 521	4 562	2 755	1 807
Meißen	3 307	3 221	1 725	1 496
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 602	1 593	832	761
Leipzig, Stadt	8 341	9 184	7 697	1 487
Leipzig	4 530	4 478	2 679	1 799
Nordsachsen	3 186	2 749	652	2 097
Sachsen	68 688	70 296	44 280	26 016

1) Wert ergibt sich aus direkter Klärschlamm Entsorgung zuzüglich Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen und Bestandsveränderung Zwischenlager abzüglich dem Bezug aus anderen Abwasserbehandlungsanlagen.

2) Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen und ohne Bestandsveränderung Zwischenlager.